



conex

Mitteilungsblatt der Gemeinde Böttstein

© 2023 Monika Meier

Schöne Festtage und bis zum

Neujahrsapéro

2

aus der Gemeinde

 **Böttstein**
...verbindet



© 2023 Fotostudio Schläfli

Willkommen auf der Abteilung Finanzen

Am 3. April 2023 habe ich als Leiter Finanzen meine Stelle angetreten. Zuvor habe ich bei Gemeinden im Kanton Solothurn und Kanton Baselland Erfahrungen im Bereich Finanzen sammeln können.

Ich bin im Kanton Baselland geboren und aufgewachsen, genauer gesagt in Maisprach, ein kleines Dorf südlich von Rheinfelden. In Rheinfelden im Fricktal habe ich auch die Bezirksschule besucht.

Danach zog es mich nach Basel, wo ich eine Weiterbildung gemacht habe, mit der ich eine Lehre bei der Post, damals noch PTT, beginnen konnte. Nach mehreren Stationen bei der Post bin ich bei der Generaldirektion Zahlungsverkehr, später PostFinance, in Bern gelandet und habe dort über 22 Jahre lang in verschiedenen Positionen eine spannende Zeit verbracht.

Ich war schon immer ein digital affiner Mensch. Der Umgang mit Computern, Smartphones und dem Internet hat mich seit Beginn fasziniert. Mit einem Masterlehrgang an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten habe ich mein Praxiswissen untermauert.

Nach einer Reorganisation wurde es Zeit für mich, weiterzuziehen. Dank eines guten Freundes, der Gemeinden bei Engpässen unterstützt, konnte ich im Gemeinwesen Fuss fassen und mich den Finanzen zweier Gemeinden widmen.

Ich fühle mich sehr wohl hier in Böttstein. Der respektvolle Umgang innerhalb der Gemeindeverwaltung, sowie die gegenseitige Unterstützung helfen mir, mich gut einzuleben. Ich wünsche Ihnen schon jetzt eine schöne Weihnachtszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Marc Hentschel, Leiter Finanzen



Gemeindemitteilungen

Personelles

Die nachfolgenden Personen haben ihre Anstellung bei der Gemeinde Böttstein gekündigt:

- Beatrice Knecht, Sachbearbeiterin Bauverwaltung, per 31. Oktober 2023
- Beatrice Hauser, Mitarbeiterin Schulverwaltung, per 31. Oktober 2023

Wir danken allen für ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Böttstein und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Nachstehende Personen sind neu bei der Gemeinde Böttstein angestellt:

- Sandra Hauri, Mitarbeiterin Schulverwaltung, per 4. Januar 2024
- Thomas Rüttimann, Schulleitung mit Teilpensum, per 1. Februar 2024

Wir heissen die neu eintretenden Personen willkommen und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

10-jähriges Arbeitsjubiläum

Luzia Gassmann ist seit dem 1. November 2013 auf dem Sozialdienst tätig, die ersten drei Jahre als Sachbearbeiterin und anschliessend als Leiterin des Sozialdienstes.

Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.

Weihnachtsbaum

Der diesjährige Weihnachtsbaum wurde von Herrn Patrick Eichholzer-Palla, Rosenweg 10, Kleindöttingen, gespendet. Herzlichen Dank dem Spender.

Beförderungen Feuerwehr Böttstein-Leuggern

Folgende Personen werden per 1. Januar 2024 befördert:

- Porobic Elvis, Kleindöttingen zum Korporal
- Weber Nico, Kleindöttingen zum Korporal
- Steffen Michael, Kleindöttingen zum Gefreiten
- Vincenzi Alessandro, Gebenstorf zum Gefreiten

Einladung zum Neujahrsapéro

Der Gemeinderat freut sich, die Bevölkerung der Gemeinde Böttstein herzlich zum Neujahrsapéro auf Sonntag, 7. Januar 2024, um 14.00 Uhr, im Kulturhaus Rain in Kleindöttingen einzuladen. Des Weiteren dürfen wiederum Personen für ausserordentliche Leistungen 2023 geehrt werden.

Der Anlass wird musikalisch umrahmt durch die Misty Blue Band. Beginnen wir das neue Jahr gemeinsam mit Anstossen und musikalischem Genuss und Beisammensein im neuen Kulturhaus Rain.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Gemeinderat freut sich über Ihre Teilnahme. Wir bitten Sie jedoch zu beachten, dass die Platzzahl beschränkt ist!



Prämienverbilligung 2024

Die wichtigsten Informationen zur Prämienverbilligung 2024 in Kürze:

- Online-Anmeldeverfahren.
- Wer keinen Internetzugang hat, kann sich an die Gemeindegewerbestelle wenden.
- Im September 2023 wurden Schreiben von der SVA Aargau an Personen mit möglichem Anspruch versendet.
- Das Schreiben enthält einen Link und Code für das Online-Anmeldeverfahren.
- Wer bis zum 30. September 2023 kein Schreiben erhalten hat, kann seit Oktober 2023 direkt via www.sva-ag.ch/pv einen Code beantragen.
- Für einen Antrag benötigt man die Personendaten und die Sozialversicherungsnummer.
- Der Antrag muss innert 6 Wochen nach Erhalt des Codes gestellt werden – andernfalls verfällt der Code und es muss ein neuer Code beantragt werden.
- In jedem Fall ist ein Antrag bis spätestens 31. Dezember 2023 einzureichen. Bei Veränderungen der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen teilen Sie dies per Änderungsformular der SVA Aargau mit (www.sva-ag.ch/aenderungsantrag).

Winterdienst

Die Fahrzeughalter werden gebeten, ihre Fahrzeuge im Winter nicht auf öffentlichen Strassen zu parkieren, sondern Privatabstellplätze zu benützen. Für allfällige Beschädigungen bei Schneeräumungsarbeiten lehnt die Gemeinde jegliche Haftung ab.



Grünabfuhr ab Dezember

Ab Dezember 2023 bis und mit März 2024 findet die Grünabfuhr nur noch zweimal pro Monat statt. Wir verweisen auf die im Entsorgungskalender publizierten Daten.



Entsorgungskalender 2024

Der Entsorgungskalender 2024 wird gegen Ende Jahr in alle Haushalte verteilt. Er gibt Auskunft über alle wichtigen Termine und Entsorgungsfragen. Für spezielle Anliegen steht die Bauverwaltung, Tel. 056 269 12 26, zur Verfügung. Weitere Exemplare des Kalenders können bei der Gemeindegewerbestelle bezogen werden. Der Entsorgungskalender 2024 wird auch auf der Homepage der Gemeinde publiziert.

Gemeindeversammlung

Die Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2023 unterstehen dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 27. Dezember 2023.

Schliessung der Büros zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Büros und Betriebe der Gemeinde Böttstein bleiben von Montag, 25. Dezember 2023, bis Dienstag, 2. Januar 2024, geschlossen. Die ausfallende Arbeitszeit wurde vorgeholt. Für Notfälle besteht ein Pikettdienst unter Mobile 076 296 84 44.



Hauskehricht- und Grüngutabfuhr über die Feiertage

Die Hauskehricht- und Grüngutabfuhr finden über Weihnachten/Neujahr wie folgt statt:

Hauskehricht- und Grüngutabfuhr am Mittwoch, 20. Dezember 2023; am Mittwoch, 27. Dezember 2023, nur Hauskehricht. Die erste Hauskehricht- und Grüngutabfuhr im neuen Jahr wird am Mittwoch, 3. Januar 2024, stattfinden.

Sammelstelle über Feiertage geschlossen

Über die Feiertage ist die Sammelstelle Mövenweg (Werkhof), d.h. am Montag, 25. Dezember, Freitag, 29. Dezember und Samstag, 30. Dezember 2023, sowie am Montag, 1. Januar 2024, geschlossen.

Ab Freitag, 5. Januar 2024 ist die Sammelstelle wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Von den Öffnungszeiten ausgenommen sind Entsorgung von Altkleider/Schuhen, Glas, Aluminium, Weissblech und Öle.

Entsorgung Weihnachtsbäume

Die kostenlose Abfuhr und umweltgerechte Entsorgung der Christbäume findet zusammen mit der Grüngutabfuhr statt. Am Mittwoch, 3. und 17. Januar 2024, kann der Weihnachtsbaum bis spätestens um 7.00 Uhr an den Strassenrand gestellt werden.

Stromzähler ablesen

In Kleindöttingen, Buren und Eien: Vom 6. bis 23. Dezember 2023 sind die Zählerableserinnen und -ableser der AEW Energie AG in rund 80 Aargauer Gemeinden unterwegs.

Die Stromzähler der AEW Haushaltskundinnen und -kunden werden in der Regel einmal im Jahr abgelesen. Vom 6. bis 23. Dezember 2023 sind die Zählerableserinnen und -ableser im AEW Netzgebiet (www.aew.ch/netzgebiet) unterwegs. Ausgenommen sind Gemeinden, die bereits mit fernauslesbaren Smart Meter Zählern ausgerüstet sind. Anhand dieser Ablesedaten wird die Jahresrechnung erstellt.

All jene, die ihren Zählerstand Ende Jahr selbst ablesen möchten, finden unter www.aew.ch/ablesung eine Anleitung und ein Meldeformular. Die Zählerstände können mit dem Onlineformular bis spätestens 7. Januar 2024 übermittelt werden. Dadurch wird der Stromverbrauch des Kalenderjahres 2023 so präzise wie möglich für die Jahresabrechnung zum Tarif 2023 erfasst. Die Stromrechnungen werden im Januar 2024 versendet.

AEW Ableser können sich ausweisen: Die Zählerablesenden können sich auf Wunsch durch einen AEW Ausweis legitimieren und sind mit einer AEW Leuchtweste gekleidet. Die AEW bittet ihre Kunden, den Ableserinnen und Ablesern



Rainstrasse © 2023 Monika Meier



Querstrasse © 2023 Monika Meier



Stauseestrasse © 2023 Monika Meier



Winkelstrasse © 2023 Monika Meier



mein
lieblings
platz.

Der Klingnauer Stausee gehört zu den besten Orten in der Schweiz, um viele verschiedene und seltene Vögel zu beobachten. Je nach Jahreszeit sind verschiedene Plätze die Favoriten. Ein Ort, wo ich immer gerne bin, ist der Beobachtungsturm. Hier habe ich einen guten Überblick über den oberen Teil des Sees. Ich sehe aber auch, wie verletzlich die relativ schmalen Schilfbestände sind.

Werner Portmann

Wir suchen euren Lieblingsplatz!

Ihr könnt uns euren Lieblingsplatz mailen (gemeinde@boettstein.ch) oder gleich über Facebook mit uns teilen.



den Zugang zu den Zählern zu gewähren. «Wenden Sie sich bitte bei Unsicherheiten oder falls sich ein AEW Ableser nicht ausweisen kann, an den AEW Kundenservice unter 062 834 22 22» rät Bernhard Mayerhofer, Leiter Geschäftsbereich Markt der AEW Energie AG.

In Böttstein: Vom 27. Dezember 2023 bis 9. Januar 2024 wird Andrea Collavo, von der Elektra Böttstein, im Ortsteil Böttstein unterwegs sein, um die Stromzähler abzulesen. Die Elektra Böttstein bittet ihre Kunden, der Ableseperson den Zugang zu den Zählern zu gewähren.

Trinkwasser / Wasserqualität

Gemäss den Bestimmungen der Lebensmittelverordnung ist die Bevölkerung mindestens einmal jährlich über die Qualität des Trinkwassers zu informieren. Der gesamte Wasserbedarf der Gemeinde Böttstein wird mit Grundwasser ab dem Grundwasserpumpwerk Kleindöttingen gefördert. Aufgrund der periodischen mikrobiologischen und chemischen Wasseruntersuchungen kann festgestellt werden, dass die Gemeinde Böttstein über sehr gutes Trinkwasser verfügt. Im Zeitpunkt der Probenahme vom Jahr 2023 ergaben die Proben einen einwandfreien Befund und entsprechen den hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser.

| Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse | GPW Rain (Beim Schulhaus) 23-05522-001 | Baureinlungswerte | Res. Feertel, Entnahme 23-05522-002 | Baureinlungswerte | Netz: Eien, Brunnen Vögele 23-05522-003 | Baureinlungswerte |
|--|---|-------------------|-------------------------------------|-------------------|---|-------------------|
| Aerobe mesophile Keime [KBE/m] | nn | H=100 | nn | H=300 | 5 | H=300 |
| Enterokokken [KBE/100 ml] | nn | H=nn | nn | H=nn | nn | H=nn |
| Escherichia coli [KBE/100 ml] | nn | H=nn | nn | H=nn | nn | H=nn |
| | Netz: Böttstein, Dorfbrunnen 23-05522-004 | Baureinlungswerte | Netz: Auenacher 23-05522-005 | Baureinlungswerte | Netz: Kleindöttingen, ARA 23-05522-006 | Baureinlungswerte |
| Aerobe mesophile Keime [KBE/m] | 8 | H=300 | nn | H=300 | 1 | H=300 |
| Enterokokken [KBE/100 ml] | nn | H=nn | nn | H=nn | nn | H=nn |
| Escherichia coli [KBE/100 ml] | nn | H=nn | nn | H=nn | nn | H=nn |

*(Untersuchungsbericht Trinkwasser, 17. Oktober 2023, Untersuchungsschwerpunkt: Mikrobiologie & Nitrat)

Der Nitratgehalt der Proben lag bei 17 mg/l und somit innerhalb des Qualitätsziels. Der Höchstwert beträgt 40 mg/l. Die Wasserhärte liegt bei 28,3 französische Härtegrade und ist als hart einzustufen.

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) ist in Kenntnis der Konzentrationen, die im Grundwasser der Mittelland-Kantone auftreten.

Eine Höchstwertüberschreitung bedeutet nicht, dass eine unmittelbare Gesundheitsgefährdung besteht.

Das Wasser kann auch im Fall einer Höchstwertüberschreitung weiterhin uneingeschränkt als Trinkwasser verwendet werden. Von Seiten der kantonalen Lebensmittelkontrollstellen bestehen keine Einschränkungen.

Unser Trinkwasser ist einwandfrei, erfüllt die lebensmittelrechtlichen Anforderungen und kann bedenkenlos konsumiert werden.

Ich war noch niemals in New York

Die Hälfte der Jubilare der Gemeinde Böttstein folgten am Donnerstagabend, 16. November 2023, der Einladung des Gemeinderates zum Musikständli ins Kulturhaus Rain. Die wenigsten waren vermutlich schon jemals in New York. Aber immerhin durften die 80, 85, 90, 95 und älteren Personen im Saal beim Lied mit dem gleichnamigen Titel von Udo Jürgens, vorgetragen vom Frauen- und Männerchor Kleindöttingen, davon träumen.

Seit vier Jahren werden die Jubilare nicht mehr zu Hause besucht, sondern zu einer gemeinsamen Feier ins Kulturhaus Rain eingeladen. So können sie sich austauschen, über alte Zeiten sinnieren, die Geselligkeit geniessen oder sich einfach am Wiedersehen freuen. Zum Anlass durften sich die eingeladenen Jubilare von einer Person begleiten lassen. Die älteste Person war 97. Sie war eine der 11 in der Gemeinde wohnenden Personen, die vor 1929 geboren wurden.

Gesang, Gedicht und Panflöte: Unter Leitung von Nina Ilina interpretierte der Chor in vier Blöcken Lieder aus aller Welt und aus verschiedenen Stilrichtungen. Markus Waser führte mit erklärenden Informationen durch das Programm. Aufgelockert wurden die Gesangsvorträge mit einem Gedicht, vorgetragen von Ingrid Findling und Elisabeth Mikes, welches auf humorvolle Weise das Empfinden eines Geburtstages mit einer Null beschrieb. Elisabeth Mikes gefiel auch mit zwei Darbietungen auf der Panflöte. Die Herzen der Anwesenden berührt hat auch der von Peter Maffay bekannte Song «Über 7 Brücken musst du geh'n», wobei 80-jährige Bötschtemer sicherlich schon ein Mehrfaches über Brücken gegangen sind. Eher zutreffen dürfte die Aussage im Lied von Udo Jürgens «Ich war noch niemals in New York». Manch einer summt denn auch das Lied mit.

Mit den Liedervorträgen begeisterte der Chor das Publikum vollständig. Ohne eine Zugabe wurde er nicht entlassen. Nach dem musikalischen Teil ging es zum Apéro. Zu erzählen gab es genug und mit Speckbrot und Wein aus Ringele's Keller war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Manche blieben noch etwas länger und genossen die geselligen Momente.



© 2023 Monika Meier



< Ehrung von Monika Weber-Sutter (rechts) für 26 Jahre
Stimmzählerin EWG und 25 Jahre OBG

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2024

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Döttingen, Klingnau, Leuggern und Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation im Internet sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Interessierte können bei der Gemeindekanzlei ein Merkblatt mit den verschiedenen Daten beziehen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten gegeben. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich.

conex 2024

Das conex wird auch im 2024 6x gedruckt. Redaktionsschluss ist an folgenden Daten:

Februar/März: Donnerstag, 11. Januar 2024

April/Mai: Donnerstag, 14. März 2024

Juni/Juli: Donnerstag, 16. Mai 2024

August/September: Donnerstag, 18. Juli 2024

Oktober/November: Donnerstag, 12. September 2024

Dezember/Januar: Donnerstag, 14. November 2024

Wir bitten Sie, diese Daten zu beachten. Verspätet eingereichte Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.



© 2023 Monika Meier

Impressionen Schlussessen Kommissionen



Organisiert wird der
Anlass vom
Gemeindeschreiberverband
Zurzibiet.

Kontaktperson:
anita.ekert@koblenz.ch



© 2023 Monika Meier

Termine 2024

Der Gemeinderat hat die Termine 2024 wie folgt festgelegt:

- 07.01.2024, Neujahrsapéro
- 01.05.2024, Seniorenausfahrt
- 29.05.2024, Sommergemeindeversammlung EWG
- 15.06.2024, Waldumgang
- 01.08.2024, Bundesfeier
- 06.11.2024, Schlussessen Kommissionen
- 14.11.2024, Ständchen Geburtstagsjubilare
- 20.11.2024, Wintergemeindeversammlung EWG
- 05.01.2025, Neujahrsapéro

Arbeitsvergaben

- Keine

Erteilte Baubewilligungen

Gerold Vögeli, Kleindöttingen, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Sandweg 14, Kleindöttingen

Davide Giaccone, Kleindöttingen, Balkonverglasung, Enzianweg 2, Kleindöttingen

Manuel Martins, Kleindöttingen, Recyclingbetrieb; Zwischenlagerung und Aufbereitung von Wert- sowie Altstoffen, Gewerbestrasse 24, Kleindöttingen



Schule

© 2023 Schulen Böttstein



Elternratgeber - Handy

In der Regel brauchen Kinder bis zur Oberstufe kein eigenes Handy. Wenn Sie Ihrem Kind ein eigenes Handy ermöglichen, bedenken Sie Folgendes:

- Was soll das Gerät können?
- Wie setzt Ihr Kind das Handy ein?
- Wer zahlt die anfallenden Kosten? Dies auch beim Taschengeld berücksichtigen!
- Wo liegt die Kostenlimite pro Monat?
- Prepaid-Abos oder Abonnemente mit einem fixen Preis für Kinder und Jugendliche sind vorzuziehen. Rechnen Sie diese Beträge auch ins Taschengeld. Achten Sie auf Kostenfallen wie Roaminggebühren, die bei Ferien im Ausland anfallen können.
- Machen Sie mit Ihrem Kind ab, wie Sie die Inhalte auf dem Handy von Zeit zu Zeit kontrollieren, ohne die Privatsphäre Ihres Kindes zu verletzen.
- Bedenken Sie, dass Handys heutzutage auch als Zugang fürs Internet, als Videospiele, als Fernseher oder Spielkonsole benutzt werden können.



© 2023 Schulen Böttstein





nen. Machen Sie darum mit Ihrem Kind je nach Alter genau ab, wo das Handy am Abend gelagert wird, wenn die Kinder schlafen gehen.

Recht am eigenen Bild: Heutzutage sind fast alle Handys auch zugleich Video- und Fotokamera, mit welchen Fotos und Filme gleich aufs Internet geladen werden können. Missbrauch des Handys für solche Zwecke kann strafrechtliche Folgen nach sich ziehen, wenn mit Fotos oder Filmen gegen den Persönlichkeitsschutz verstossen wird, da jede Person das Recht am eigenen Bild hat.



Lichterumzug 2023

Strahlende Kinder, leuchtende Laternen und ein beachtliches Buffet Spielt das Wetter am Abend des 6. November's mit, damit der Lichterumzug der Schule Böttstein stattfinden kann? Das war die grosse Frage, die viele beschäftigt hat. Die Entscheidung fiel am Tag zuvor – der Umzug sollte erfreulicherweise stattfinden.

Zwar setzte gegen 18.00 Uhr – mit dem Start des Umzugs – doch der Regen ein. Die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern, die ZuschauerInnen sowie die Lehrpersonen liessen sich dadurch aber nicht die Stimmung vermiesen. Die rund 340 Kinder des Kindergartens und der Primarschule versammelten sich aufgeregt in der Rainstrasse und stellten sich der Klassenstufe entsprechend hintereinander auf. Die Jungtambouren, welche den Umzug begleiteten, führten den langen Lichterzug durch das Quartier. Während die Kinder voller Stolz ihre selbst gebastelten Laternen, geschnitzten Räbeliechtle und gestalteten Wagen präsentierten, sangen sie ihre einstudierten, abwechslungsreichen Lieder.

Gegen 18.45 Uhr traf der Lichterzug beim Schulhaus ein, wo sich alle Beteiligten auf dem Pausenplatz der Primarschule versammelten. Dort durfte nochmals dem Gesang der Kinder gelauscht und das ergreifende Ambiente genossen werden. Die Schulleiterin, Frau Lüscher, und der Gemeindeammann, Herr Gosteli, hielten abschliessend eine kurze Rede und bedankten sich bei allen Beteiligten für das Engagement. Nun durfte das riesige Buffet mit Salzigem und Süssem, welches dank zahlreicher Eltern zustande gekommen war, nicht nur mit den Augen, sondern auch mit der Zunge gekostet werden. Wer wollte, konnte den herbstlichen Temperaturen auch mit einem warmen Orangen- oder Hexenpunsch trotzen. Das fast leere Buffet, durchwegs strahlende Kinderaugen und die zufriedenen Gesichter der Besucher liessen erkennen, dass der Lichterumzug 2023 in guter Erinnerung bleiben wird.





© 2023 Schulen Böttstein



Theaterbesuch Kindergarten

Das kleine schwarze Schaf, nach dem Buch von Elizabeth Shaw

Eine grosse, fröhliche, zappelnde Schar Kindergartenkinder durfte am 31. Oktober 2023 ein Erlebnis der besonderen Art geniessen. Die Extrafahrt mit dem Postauto führte nach Brugg, wo im Theater Odeon eine Schar weisser Schäfchen auf die Kinder wartete.



Doch Halt - da gabs auch noch ein schwarzes Schäfchen, das sprang nach links, wenn alle brav nach rechts liefen. Der Schäferhund Polo wusste, warum es nicht gehorcht: Es denkt zu viel! Doch war es nicht ausgerechnet das schwarze Schaf, das der Herde in Schwierigkeiten durch eine rettende Idee herausgeholfen hat?



Die Geschichte, mit einfachen ansprechenden Mitteln gestaltet, gefällt den Kindern offensichtlich. Sie lachen an der richtigen Stelle, manchmal auch an der falschen, was das Ganze bunt und lebendig machte. Jedenfalls blieb der Beifall nicht aus. Dieser gehört auch den zahlreichen, begleitenden Lehrpersonen, die auch ihre Schäfchen gut zu halten wussten.

Velotour zum Bruggerberg

Einleitung: Am Mittwochmorgen, 20. September 2023, besammelte sich die Klasse 6a mit Helm, Velo und Znüni beim Veloständer der Schule Böttstein. Alle waren aufgeregt und freuten sich auf das gemeinsame Abenteuer. Herr Nutter hatte uns nach bestandener Veloprüfung eine erlebnisreiche Velotour versprochen. Sie werde uns körperlich herausfordern. Deswegen trainierten wir zuvor gemeinsam in den Turnstunden immer wieder während mehrerer Monate. Wir steigerten die Anforderungen stetig, bis wir fit genug dafür waren. Eine zusätzliche Herausforderung war, in der Gruppe Fahrrad zu fahren.

Hauptteil: Gut motiviert fuhren wir bei Sonnenschein unserem Klassenlehrer in einer Zweierkolonne Richtung Atomkraftwerk Beznau hinterher. Der Nebel auf der Aare war ein sehr bezaubernder Anblick. Als wir vor Monaten das erste Mal entlang der Aare auf dem schmalen Weg gefahren waren, hatten wir Angst. Schuld daran war das Warnschild mit dem Totenkopf Anfangs Aareweg. Nach einer kleinen Pause beim Schulhaus Rüfenach mussten wir den Hang des Bruggerbergs in Angriff nehmen. Es wurde immer steiler und wir Kinder mussten nach und nach unsere Fahrräder stossen. Oben auf 510 Meter über Meer angekommen, waren alle erschöpft, erleichtert und vor allem stolz, dass es alle geschafft hatten. Zuerst assen wir unser Znüni beim Aussichtspunkt Wasserschloss, erholten uns und genossen die Aussicht. Herr Nutter erklärte uns viel über die Flüsse und die Umgebung. Direkt vor unseren Füßen sahen wir das Wasserschloss, wo die grossen Schweizer Flüsse Reuss und Limmat bei Lauffohr in die Aare münden. Wir beobachteten, wie Züge zwischen Baden und Brugg hin und her fuhren. Eine Spaziergängerin sagte uns, dass wir gerade zwei Gämsen verpasst hatten.

Beim Alpenzeiger, unserem nächsten Halt, lernten wir viel über die Berge, indem wir interessiert die Gebirgskarte studierten. Wir sahen am Horizont die schneebedeckten Alpen und einen Kettenjuraberg, nämlich die Lägern. Der Bruggerberg, auf dem wir jetzt standen, kannten wir bereits gut. Es ist ein Tafeljuraberg, hat steile Abhänge und eine flache Oberfläche wie eine Tafel, daher der Name. Die Abhänge erlebten wir beim Aufstieg und der Abfahrt!

Nach wenigen Minuten bergab Fahren erreichten wir die Bananenhöhle. Herr Nutter schlug vor:» Kommt, wir machen eine Challenge.« Gesagt, getan! Wir hielten uns alle an den Händen und tappten vorsichtig ohne Licht durch die dunkle Höhle. Einige schlugen sich die Köpfe an, doch alle kamen heil heraus, weil wir unseren Velohelm trugen. Wir gratulierten einander. Schluss: Danach fuhren wir den steilen Hang hinunter. Einige Kinder bremsen zu wenig. Bei einer scharfen Kurve stürzten drei. Danach fuhren sie vorsichtiger. Als wir endlich zu Hause ankamen, waren wir glücklich und müde. Als Belohnung gab uns Herr Nutter keine Hausaufgaben. *Gemeinsam geschrieben von der Klasse 6a*



© 2023 Schulen Böttstein



Gesellschaftliches

© 2023 Frauenriege Eien-Kleindöttingen



Kinderfasnacht

Am 12. Februar 2024 ist wieder Kinderfasnacht. An diesem Montagnachmittag öffnen wir, die Frauenriege Eien-Kleindöttingen, endlich wieder die Türen zu unserem traditionellen Kinderfasnachtsball. Wir freuen uns schon riesig auf viele Hegel, Kinder und Erwachsene. Die Festwirtschaft bietet für alle etwas. Heiss begehrt sind die hausgemachten Torten und Cakes. Bei Musik von «DJ Hu» darf wieder ausgelassen getanzt werden. Die Guggenmusik «Hornfäger» aus Leuggern wird dabei sein und die Konfettis sind bestellt.

Ihr könnt euch jetzt schon überlegen, ob ihr als Clown, Pirat, Hexe, Astronaut, Prinzessin, Marienkäfer oder sonst in einer ausgefallenen, schönen oder gruseligen Verkleidung mit Schminke und Perücke mit dabei sein wollt. Wir sind gespannt, was euch dazu einfällt. «Gäll du kennsch mi ned?» - das kann dann schon sein. Weitere Infos im nächsten conex oder auf www.frek.ch. Also: Termin reservieren, überlegen, basteln oder nähen.

© 2023 Frauenriege Eien-Kleindöttingen



© 2023 Sabine Keller

Regionalbibliothek Klingnau

Wichtige Termine bis Ende 2023: Adventsfenster-eröffnung und kleine 50-Jahre-Jubiläumsfeier der Regionalbibliothek Klingnau, am Donnerstag, 7. Dezember um 19.00 Uhr.

Die Regionalbibliothek Klingnau öffnete am 7. Dezember 1973 zum ersten Mal ihre Türen im Schloss Klingnau. Die Adventsfenster-Eröffnung am 7. Dezember ist eine tolle Chance, um gemeinsam in die festliche Stimmung einzutauchen und den 50. Geburtstag der Regionalbibliothek zu feiern. Eine grossartige Gelegenheit, die Geschichte der Regionalbibliothek zu würdigen und die Bedeutung von Büchern und Wissen in unserer Gesellschaft zu feiern. Kommen Sie am Donnerstag, 7. Dezember 2023, um 19.00 Uhr, vorbei und feiern Sie mit uns.

Ab 2024 neue Öffnungszeiten: In unserer Kundenumfrage vom Frühling 2023 wurden die neuen und einheitlicheren Öffnungszeiten mehrheitlich befürwortet. Deshalb ändern die Öffnungszeiten per 1. Januar 2024 in der Regionalbibliothek wie folgt:

| | |
|------------------------------|-------------------|
| Montag, Dienstag und Freitag | 16.00 – 18.30 Uhr |
| Mittwoch | 10.00 – 11.30 Uhr |
| | 13.00 – 15.00 Uhr |
| Donnerstag | geschlossen |
| Samstag | 10.00 – 12.00 Uhr |

Machen Sie mit im Altersturnen Kleindöttingen

Das Altersturnen findet wöchentlich am Mittwoch von 14.00 - 15.00 Uhr in der Halle 3 in Kleindöttingen statt.

Gemeinsames Turnen und Bewegung ist gesund und besonders gut für die Beweglichkeit und vermindert die Sturzgefahr. Bewegung in der Gruppe ist motivierend. Zudem kommt in dieser Stunde auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Sind Sie im Pensionsalter? Dann laden wir Sie gerne ein, unverbindlich in eine Schnupperstunde zu kommen. Für Fragen und ein unverbindliches Gespräch können Sie sich gerne bei Frau Martha Wüst, Tel. 056 245 16 65, melden. Sie freut sich auf Ihren Anruf.



11.05

Kleindöttingen

Gewerbe

Dr. Julia Schmid

Frauenarztpraxis

„Medizin mit Verstand - und Herz“

Dieser Grundsatz leitet mich. Die Fundamente einer guten Medizin sind solides medizinisches Wissen, zeitgemässe diagnostische Geräte und stetige Fortbildung. Dazu braucht es aber auch Zuhören, Einfühlen und empathisches Kommunizieren, um eine gelungene Arzt-Patient - Beziehung aufzubauen.

2017 gründete ich am Standort Leuggern meine Praxis. Da die vorhandenen Räumlichkeiten zu klein wurden, ergriff ich die Chance, einen Neubau zu beziehen, wo ich die baulichen Anforderungen einer Praxis direkt in die Planung einbringen konnte. Mit grosser Freude konnte ich im Juli die neuen Räume in Kleindöttingen beziehen.

Die Praxis bietet das breite Spektrum der ambulanten Gynäkologie an. Daneben bin ich Belegärztin am Asana Spital Leuggern, führe dort kleine Operationen durch und helfe dem Nachwuchs auf die Welt, leiste also Geburtshilfe bei meinen eigenen sowie externen Patientinnen.

Stichwort Nachwuchs: Es ist mir ein grosses Anliegen, junge Kolleginnen und Kollegen für die Arbeit in der Praxis zu begeistern. Daher beschäftige ich seit 2022 eine Ärztin in Weiterbildung, die sich hier in der Praxis sehr wohl und im Zurzibiet bereits daheim fühlt. So bleibt hoffentlich auch in Zukunft die Frauenarztpraxis im Zentrum Kleindöttingen fest verankert.

Herzliche Grüsse, Ihre Julia Schmid-Hass mit Team



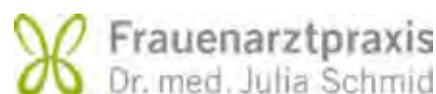
© 2023 Frauenarztpraxis

Über uns

Unser Team besteht aus 1 Fachärztin, 1 Ärztin in Weiterbildung, 4 Medizinische Praxisassistentinnen und 2 Laserassistentinnen (für kosmetische Haarentfernung).

Die Praxis ist von Montag bis Freitag ganztags geöffnet, zusätzlich 1-2 Mal pro Monat am Samstagvormittag.

Frauenarztpraxis Dr. Julia Schmid
Hauptstrasse 14
5314 Kleindöttingen
www.drjuliaschmid.ch
056 552 04 10



18



17.53

Hawaii

Zu Besuch bei...

Marlen Fuhrmann Triathletin

„Aufgeben war keine Option!“

Am REGA-Wochenende befand sich Marlen Fuhrmann weit weg von Zuhause. Sie konnte sich für den prestigeträchtigsten Triathlon-Anlass der Welt qualifizieren – die Ironman-WM auf Hawaii. Herzliche Gratulation!

Was waren die Voraussetzungen, um am Ironman teilnehmen zu dürfen? Ich konnte mich am Ironman-Triathlon in Thun in meiner Alterskategorie für Hawaii qualifizieren.

3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren, 42,195 km Laufen... was trainieren Sie am liebsten, was am meisten? Die meiste Zeit investiere ich ins Radfahren, was ich auch am liebsten mache. Sicherlich auch deswegen, weil ich da mit meinem Partner Beat gemeinsam trainieren kann. Einen Crawl-Kurs habe ich erst 2018 besucht, um die richtige Technik zu erlernen.

Wie waren die Bedingungen in Hawaii? Die Bedingungen waren für mich gut. 32 Grad bei hoher Luftfeuchtigkeit. Natürlich war es dann im Rennen schon hart – kaum Schatten – fast nur im Wechselzelt und da will man möglichst schnell wieder raus... Da ich einen Plattfuss reparieren musste, handelte ich mir rund 20 Minuten Zeitverlust ein. Und die Achillessehne bereitete mir über grosse Teile der Laufstrecke Probleme. Aufgeben war aber keine Option!

Wo sehen Sie noch Entwicklungspotenzial? Beim Schwimmen und Laufen habe ich im technischen Bereich noch viel Luft nach oben.

Einmal gestartet – reizt eine Wiederholung? Ja! Im nächsten Jahr wäre die WM in Nizza. Da ist die Radstrecke anspruchsvoller, was mir sehr entgegenkommen würde. Im Moment muss ich meinen Körper schonen und erholen lassen.

Wie haben Sie die rund 12 Stunden überstanden? Körperlich hatte ich beim Laufen die erwähnten Probleme. Aber wenn man vor Ort ist, spürt man den Aloha-Geist und wird von ihm getragen. Man ist ans Ende der Welt gereist, hat viel Zeit und Geld investiert. Dann startet man: Schwimmen – wenig Wellen – geschafft – Rad – Platten – böiger Wind – geschafft – Laufen – Schmerzen – Hitze – Eiswürfel – Trinken – Motivation durch Begleiter und Athleten – schliesslich der Zieleinlauf – UNVERGESSLICH!



© 2023 Marlen Fuhrmann

Marlen Fuhrmann persönlich

Geboren: 08.09.1984
Grösse: 172 cm
Essen: Pasta, Gemüse (ital. Küche)
Farbe: «schwarz»
Film: kein besonderer
Freizeit: Training, Freunde
Musik: kunterbunt
Vorbild: Daniela Ryf, Jan van Berkel

Resultat am Ironman Hawaii

Schwimmen: 1 Std. 23 Min. 11 Sek.
Rad: 5 Std. 47 Min. 46 Sek.
Laufen: 4 Std. 22 Min. 48 Sek.
Total: 11 Std. 45 Min. 49 Sek.

Rang 458 von 2'074 Teilnehmerinnen.

Weitere Informationen

Marlen Fuhrmann arbeitet zu 100 % beim Zoll. Dabei ist auch Schichtarbeit und Wochenenddienst. Dank einem Sabbatical erhält sie nächstes Jahr 20 Tage zusätzliche Ferientage und kann diese für Trainingslager nutzen. Je nach Programm trainiert sie pro Woche 2 x Schwimmen, 2 bis 3 x Rad und 2 x Laufen (total 16 – 18 Std.).

Spezielles

Windschattenfahren beim Radfahren ist verboten. Bei Widerhandlung gibt es Zeitstrafen oder gar Ausschluss aus dem Rennen. Hart bestraft wird Littering. Das heisst: Wegwerfen von Trinkflaschen oder Verpackungsmaterial nach der Verpflegung ist nur in speziellen Zonen erlaubt.

Kontakt

Marlen Fuhrmann
Schützenhausstrasse 12
5314 Kleindöttingen
E-Mail: marlen.fuhrmann@gmx.ch

Agenda

13./20.12.2023/
17 Uhr

Gschichte-Zyt im Pfarreisaal Kleindöttingen

14.12.2023/11. und
25.01.2024

Senioren Spielnachmittag

14.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

03.01./17.01.2024

Entsorgung Weihnachtsbäume

bis spätestens 07.00 Uhr an den Strassenrand
stellen

23.12.2023 -
07.01.2024

Weihnachtsferien Schule

25.12.2023 -
02.01.2024

Schliessung Gemeindeverwaltung und Betriebe

07.01.2024

Neujahrsapéro

14.00 Uhr Kulturhaus Rain

27.01.-11.02.2024

Sportferien Schule

07.02.2024

Test der Alarmsirenen

schweizweit zwischen 13.30 und 14.00 Uhr

conex 

Auflage: 2'200 Exemplare

Herausgeber: Gemeinde Böttstein

Redaktion: Vertretung aus Gemeinderat und -verwaltung

Druck: Bürli AG, Döttingen

Design: pimento.ch

Fotos: Verschiedene

Erscheinung: Das Mitteilungsblatt conex erscheint mit 6 Nummern jährlich
und beinhaltet Informationen der Gemeinde Böttstein

Redaktionsschluss 2024

> Nr. 01 Februar/März: **Donnerstag, 11. Januar 2024**

> Nr. 02 April/Mai: **Donnerstag, 14. März 2024**

 **Böttstein**
...verbindet



Redaktion conex

Gemeindeverwaltung Böttstein

Kirchweg 16

5314 Kleindöttingen

Tel. 056 269 12 20

gemeinde@boettstein.ch